
F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

NACHRICHTEN SEPTEMBER 2016

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Vor bald drei Jahren konnten wir den Verein FÖRDERBAND gründen, der das Projekt des Gemeinschaftshofes Gabris ideell, durch Freiwilligenarbeit sowie auch finanziell unterstützt. Heute gehören ihm rund 120 Mitglieder an. Weitere interessierte Frauen und Männer erhalten den Rundbrief, der etwa vierteljährlich erscheint.

*Mit diesem neuen Rundbrief möchten wir euch einladen, ans **Herbstfest** des Gemeinschaftshofes zu kommen! Neben Begegnungen und guten Gesprächen erwarten euch Musik, Theater und ein feines Essen. Das Programm findet ihr unten. Den Flyer zum Weitergeben und Verteilen werden wir euch in Kürze per Mail zustellen. Bitte merkt euch den **Sonntag, 16. Oktober** vor und **meldet euch bis spätestens 10. Oktober** an, auch für allfällige Mithilfe beim Auf- und Abbau und fürs Mitbringen eines Desserts (alle Angaben unten). Die rechtzeitige Anmeldung ist wichtig, damit wir die Menge des benötigten Essens gut planen können.*

*Ein arbeitsreicher Sommer liegt hinter uns. Was alles getan wurde und welche Aufgaben jetzt anstehen, könnt ihr dem Kasten weiter unten entnehmen. Doch zuerst müssen wir euch eine betrübliche Nachricht mitteilen (einige von euch haben sie bereits erhalten): Aus gesundheitlichen Gründen sah sich **Stephanie Siegrist** Mitte August gezwungen, ihr **Engagement als freiwillige Projektmitarbeiterin** auf dem Gemeinschaftshof Gabris **per sofort zu beenden**. Wir bedauern es sehr, dass ihre Präsenz von so kurzer Dauer war! Einige von euch haben sie persönlich kennen- und schätzen gelernt. Stephanie kam Anfang Juli auf den Hof, in der intensivsten Zeit des Jahres: Wir standen am Anfang der Himbeerernte. Hier hat sie den Gemeinschaftshof sehr unterstützt. Dank ihres Einsatzes hat auch das Wohnhaus an Behaglichkeit gewonnen. Wir richten ein **herzliches Dankeschön an Stephanie!***

*Die Betriebsgruppe des Gemeinschaftshofes (Karl Heuberger und Katharina Hugentobler) ist daran, die gemachten Erfahrungen mit der freiwilligen Projektmitarbeiterin auszuwerten und über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Aus ihrer Sicht ist eine **ständige Präsenz auf dem Hof weiterhin von hoher Priorität**. Deshalb soll die Stelle demnächst wieder ausgeschrieben werden. Im nächsten Rundbrief wird sicher mehr darüber zu lesen sein.*

*Die **Website** von Gemeinschaftshof und Unterstützungsverein FÖRDERBAND (www.hof-gabris.ch) wird gegenwärtig mit Hilfe von Jürg Weilenmann Keller, der als Erwachsenenbildner tätig ist, gründlich überarbeitet. Ab Anfang Oktober 2016 sollte sie wieder voll in Funktion sein.*

Erfreulich ist, dass seit dem Frühjahr neue Menschen zum Projekt Gemeinschaftshof gestossen sind und tatkräftig anpacken! Auch hierzu mehr im Kasten auf der folgenden Seite.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele von euch beim Herbstfest zu sehen!

*Liebe Grüsse, für den Unterstützungsverein FÖRDERBAND
Matthias Hui & Kurt Seifert*

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D _ _ KONTAKT

c/o Matthias Hui, Präsident
Sahlistrasse 49a
3012 Bern
mhui@bluewin.ch

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D _ _ REDAKTION RUNDBRIEF

Kurt Seifert
Im Morgentau 12
8408 Winterthur
kurt.seifert@gmx.ch

Bessere Vernetzung – und viel Arbeit

Was lief und läuft auf dem Hof?

Karl berichtet: «Bei der Beeren-Ernte waren stets genügend Leute dabei. Der Absatz war besser als im letzten Jahr. Das hat sicher auch mit der besseren Vernetzung zu tun, z.B. mit den Bioläden in der Region. Vielversprechend sind auch erste Erfahrungen der Zusammenarbeit mit der Genossenschaft gmüesabo in Winterthur. Anita Vollenweider aus Illhart TG hat via Ausschreibung der Freiwilligenstelle vom Hof erfahren und fast täglich frühmorgens bei der Himbeeren-Ernte geholfen und anschliessend gleich auch noch das Schneiden der Beeren an die Hand genommen.

Die Vernetzung ist toll, aus der Region sind viele Leute auf uns gestossen. Das Gabris-Gespräch hat eine gewisse Bekanntheit erlangt. Es kam immer wieder zu guten Begegnungen.» Verschiedene Personen haben sich in den vergangenen Wochen dem Kreis der Unterstützerinnen und Unterstützer angeschlossen, andere wirken schon seit längerer Zeit regelmässig mit. Karl hält fest, dass diese Verbindungen zu den wichtigsten Ressourcen des Gemeinschaftshofs gehören.

Die Hühner haben dank der Initiative von Katharina, Rudi van der Reijden und Thomas Haas eine mobile Unterkunft erhalten, die es ermöglichen soll, ihr Auslaufgebiet immer wieder einmal zu verändern. Auf diese Weise kann der Ausbreitung von Krankheiten vorgebeugt werden.

Die Rinderherde umfasst jetzt sieben Tiere. Falls alle Kühe trächtig sein sollten, werden im Herbst / Winter vier Kälber auf die Welt kommen. Das Futter würde wohl reichen. Das Problem sind die Arbeiten, die mit den Rindern anfallen: füttern und ausmisten. Diese setzen eine ständige Präsenz auf dem Hof voraus, die gegenwärtig – und insbesondere jetzt nach dem überraschenden Weggang von Stephanie – noch nicht gewährleistet ist.

Wegen der schwierigen Wetterverhältnisse im Sommer gab es Probleme mit dem Mais. Der Kampf gegen die Blacken erfordert sehr viel Arbeitsaufwand. Die Weizenernte hingegen ist erfreulich. Und noch eine Nachricht: Der Gemeinschaftshof ist mit Karls Cousin und Nachbarn Roland Heuberger eine Fruchtfolgegemeinschaft eingegangen. Damit kann eine Optimierung der Bodenbearbeitung und der Fruchtfolge erreicht werden. Die gemeinsame Fruchtfolge besteht aus Winterweizen, Mischkulturen, Hirse, Hafer, Roggen und Kunstwiese – sie lässt aber auch Freiraum für zusätzliche Kulturen und Versuche.

Bitte nicht vergessen:

F Ö R D E R B A N D _ _ JAHRESBEITRAG 2016

Ordentlicher Jahresbeitrag 2016 CHF 30.-

Solidaritätsbeitrag 2016 CHF 100.-

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag auf unser Konto, wer das noch nicht bereits getan hat:

Postkonto: 61-521'044-4

IBAN: CH42 0900 0000 6152 1044 4, Förderband Gabris, Bern

F Ö R D E R B A N D _ _ VORSTAND

Zum Vorstand gehören:

Matthias Hui (Präsidium), Theologe, Redaktor *Neue Wege*, Mitarbeiter humanrights.ch, Bern

Yvonne Joos, feministische Theologin, Mitarbeiterin Peace Watch Switzerland, St. Gallen

Sonja Ott Seifert, selbständige Psychotherapeutin und Supervisorin, Winterthur

Christian Schneebeli, ehemaliger Landwirt und Behindertenbetreuer, Winterthur

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

HERBSTFEST

**SONNTAG, 16. OKTOBER
2016**

11.00 Uhr Apéro auf dem Hof

11.30 Uhr HAUZI AND FRIENDS

Liedermacher und Journalist Martin «Hauzi» Hauzenberger, Roger Heinz (Gitarre) und Roland Schiltknecht (Hackbrett) präsentieren ein reichhaltiges Repertoire mit Mundartliedern, Appenzeller Melodien, Klezmer-Musik, Emmentaler Tango bis hin zum Finnischen Walzer.

12.30 Uhr Essen
von biosfair Weinfeldern

14.00 Uhr DIE GESCHICHTE VON DEN GÄNSLEIN

Das Figurentheater Fährbetrieb von Kurt Fröhlich spielt ein wunderbares Märchen aus Italien, das Klein und Gross viel Spannung verspricht.

15.30 Uhr HAUZI AND FRIENDS

16.30 Uhr Abschluss

Züge nach Wil SG: Zürich ab 9:39, Winterthur ab 10:07, Wil SG an 10:21
Bus nach Zuckenriet (Richtung Gossau SG): Wil SG ab 10:26, Zuckenriet Post an 10:49
Von St. Gallen: St. Gallen ab 9:35, Zuckenriet an 10:20
Fussweg von Zuckenriet nach Gabris: 30 Minuten
Abholen in Zuckenriet möglich; bitte bei uns melden.

Bus ab Zuckenriet Richtung Wil SG – Winterthur – Zürich: 17:05, Wil SG an 17:33
Bus ab Zuckenriet Richtung St. Gallen: 17:20, St. Gallen an 18:25
Bus ab Hosenruck: 17:42, Wil SG an 17:57

Bitte Desserts anmelden und mitbringen! Anmeldungen (für Mittagessen und Desserts) bis 10. Oktober: mhui@bluewin.ch.

Wer hilft am Samstag, 15. Oktober beim Aufbau? Wer hilft am Sonntag, 16. Oktober, nach dem Fest, beim Abbau? Bitte anmelden an: Christian Schneebeili, christian.schneebeili@bluewin.ch